

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 21 (1961-1962)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen

## Lichtbildkommission Graubünden

Zur Vervollständigung der Grund- und Ergänzungsserien Prättigau, Landwassertal und Schanfigg fehlen uns noch verschiedene Farbaufnahmen.

Wir sind Kollegen und Schulfreunden sehr dankbar, wenn sie uns bei der Beschaffung dieser Bilder tatkräftig unterstützen. Aus verschiedenen Gründen geben wir den Aufnahmen auf KODACHROM- oder EKTACHROM-Filmmaterial den Vorzug. In der Regel werden Aufnahmen des Sommers evtl. auch Frühlings oder seltener des Herbstes am besten dienen.

Für jede angenommene Originalaufnahme  $24 \times 36$  mm (Leicaformat) werden dem Bildautor Fr. 4.— vergütet. Dazu hat er Anspruch auf ein Duplikat seiner Aufnahme. Jeder Sendung sollte ein Verzeichnis der Bilder und die genaue Adresse des Absenders beigelegt werden. Die angekauften Originalaufnahmen (Diapositive) gehen ins Eigentum der Lichtbildkommission Graubünden über. Nicht angenommene Bilder werden baldmöglichst retourniert. Die Einsendefrist läuft am 15. Mai 1962 ab. Die Sendungen sind zu richten an Kollege Josias Nold, Deutsche Straße, Chur-Masans.

## GEWÜNSCHTE BILDER

### Schanfigg

Eggahaus in Arosa  
Langwies, Kirche  
Langwieser Viadukt  
Strela von Rongg  
Durannapaß/Grünsee  
Straßberg/Fondei  
Hochwangkette (v. Roter Tritt)  
Schluchtstrecke Arosabahn  
Passugg (v. Maladerserstraße)  
Schanfigg, Uebersicht  
Alte Haussprüche  
Möbel und Geräte

### Prättigau

Klus von Osten  
Vorderprättigau von Seewis  
Seewis  
Seewis mit Scesaplana  
Grüschi mit Schiefertobel  
Grüschi mit Solavers  
Fuchsenwinkel gegen Lunden  
Furnerberg  
Partnunersee mit Scheienzahn

### Küblis mit Kraftwerkleitung

Klosters von Westen  
Vereina  
Heuzug im Winter  
Holzfuhr im Winter  
Holzflößerei  
typ. Prättigauerhaus

### Landwassertal

Wolfgang von Büschalp  
Paßhöhe Wolfgang (v. Laret)  
Davos Platz (Gesamtansicht)  
Parseennbahn  
Weißfluhjoch S. + W.  
Am Flüelapaß  
Dischma  
Jenisberg oder Monstein  
Heimatmuseum  
Davos Eisbahn  
Flüelapaßhöhe  
Sertig-Dörfli  
Silberberg mit Bergwerk  
typ. Möbel und Geräte

P. Härtli

## Ehemalige Lehrer an Auslandschweizerschulen schließen sich zusammen

Letzthin, am 20. Januar 1962, ist auf dem «Freudenberg» in Zürich von einer Versammlung ehemaliger Auslandschweizerlehrer die «Vereinigung ehemaliger Lehrer an Auslandschweizerschulen» (VELA) gegründet worden. Diese neu geschaffene Lehrerorganisation bezweckt in erster Linie, mit den bestehenden Institutionen, welche sich die Gründung, Unterstützung und Förderung von Auslandschweizerschulen zum Ziele setzen, eng zusammenzuarbeiten, um so die weltweiten Erfahrungen und Kenntnisse der Heimgekehrten in den Dienst der Auslandschweizerschulen und ihrer Lehrer zu stellen.

An der denkwürdigen Gründungsversammlung wurden in den Vorstand der Vereinigung gewählt: Prof. Kurt Stoessel, Feldmeilen (früher Rom), als Präsident; Hans Stocker, Wädenswil (Santiago de Chile), als Vizepräsident und Aktuar, Frl. Anna Gessner, Zürich (Rom), als Quästorin.

Es wäre erfreulich, wenn sich recht viele Ehemalige dieser Vereinigung anschließen könnten, um damit ihre reiche Erfahrung zum Wohle der Auslandschweizer-Schulen und ihres Lehrpersonals fruchtbar zu machen. Beitragsgesuche sind an Hans Stocker, Reallehrer, «Mi Ruca», Wädenswil, zu richten. -o-

## Kurse und Weiterbildung

### **Ausbildung von Sprachheillehrern an der Universität Freiburg (Schweiz)**

Der Kurs (Sommersemester 1962 und Wintersemester 1962/63) umfaßt neben dem Ausbildungsprogramm der Heilpädagogen noch Spezialvorlesungen über den medizinischen Aspekt der Sprachstörungen — Die anatomischen und physiologischen Grundlagen der Sprache — Einführung in die Methoden der Sprachheilpädagogik — Diagnose und Therapie der Sprachgebrechen — Praktische Einführung in die deskriptive Phonologie — Logopädische und rhythmische Uebungen usw.

Zulassungsbedingungen: In der Regel wird ein kantonales Lehrpatent vorausgesetzt.

Anmeldungen an das Heilpädagogische Institut der Universität Freiburg/Schweiz, place du Collège 21, Tel. 037 2 91 21.

Beginn des Sommersemesters: 30. April 1962

### **71. Schweizerische Lehrerbildungskurse 1962**

durchgeführt vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform vom 16. Juli bis 11. August in St. Gallen und Rorschach

Nr.		Kursgeld
Einwöchige Kurse:		
1 R	Pädagogische Besinnungswoche	16. 7.—21. 7. 60.—
2 R	Studienwoche für Kinderpsychologie	23. 7.—28. 7. 60.—
3 R	Beurteilung der Schüler und ihrer Arbeiten	30. 7.— 4. 8. 60.—
4 R	Aesthetische Erziehung	30. 7.— 4. 8. 50.—
5 SG	Muttersprache Primarschule	23. 7.—28. 7. 45.—
6 SG	Muttersprache Sekundarschule	16. 7.—21. 7. 45.—
7 SG	Lebendige Sprache — befreiendes Spiel	16. 7.—21. 7. 50.—
8 SG	Zeichnen Unterstufe — Fortbildungskurs	16. 7.—21. 7. 50.—
9 SG	Zeichnen Unterstufe	23. 7.—21. 7. 50.—
10a R	Zeichnen Mittelstufe	16. 7.—21. 7. 50.—
11 R	Zeichnen Oberstufe	30. 7.— 4. 8. 50.—
12 SG	Handwerkliche Techniken im Zeichenunterricht	23. 7.—28. 7. 50.—
13 R	Schauen — Formen — Zeichnen	16. 7.—21. 7. 50.—
14 SG	Die Wandtafel im Dienste der Unterstufe	23. 7.—28. 7. 45.—
15 SG	Die Wandtafel im Dienste der Mittelstufe	30. 7.— 4. 8. 45.—
16 R	Geometrisch-technisches Zeichnen	16. 7.—21. 7. 45.—
17 SG	Musik in der Schule	23. 7.—28. 7. 40.—
18 SG	Die Photographie im Dienste des Unterrichts	9. 7.—14. 7. 60.—
19 SG	Lichtbild — Film — Tongerät	30. 7.— 4. 8. 60.—
20 R	Pflanzenbestimmen	23. 7.—28. 7. 45.—
21	Lebende Tiere und Pflanzen im Naturkundeunterricht (Kursort: Unterkulm AG)	16. 7.—21. 7. 45.—
22	Flora und Vegetation unserer Berge (Kursort: Schynige Platte)	29. 7.— 4. 8. 50.—
23 R	Peddigrohrflechten — Fortbildungskurs	16. 7.—21. 7. 60.—
24a R	Peddigrohrflechten — Anfängerkurs	30. 7.— 4. 8. 55.—